

BBK 2026

AGS & FaGe

Programm:

1. BFF – Input:

- SEMA aktueller Stand
- Schulsozialarbeiterinnen und Heilpädagogin
- Weiterbildung BFF Rebekka Marti

2. Austausch / Apéro → Wir knüpfen unser Netz weiter

3. Gruppenaustausch nach SEMA → Herausfordernde Situationen

4. Abschlussrunde

S

Wie nehme ich die Situation wahr?

Was beobachte ich?
Wer ist daran beteiligt?



Situation

E

Wie geht es den beteiligten Personen?

Welche Gefühle nehme ich wahr?
Wie gehe ich mit diesen Gefühlen um?



Empfinden

M

Was unternehme ich in dieser Situation?

Welche Erfahrungen wende ich an?
Welche Ressourcen wende ich an?
(Kenntnisse, Fähigkeiten, Haltungen)



Massnahme

A

Welche Auswirkungen hat mein Handeln?

Welches Vorgehen plane ich und warum?
Würde ich in einer ähnlichen Situation gleich bzw. anders handeln?



Auswirkung

Das SEMA[®]-Reflexionsinstrument inkl. aller Inhalte ist urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung oder Veröffentlichung, ohne Genehmigung, ist nicht gestattet.

In Kooperation
entstanden mit



Gesundheitsberufe
Praktische Ausbildung Kanton Bern
Réseau de formation des
professions de la santé du canton de Berne

concara

Dachgesellschaft von
FFITEX und **Demid**



oda
gesundhelt
bern
Für eine starke Bildung

Schulsozialarbeit & Schulische Heilpädagogik

Meret Feldmann

Danja Zehnder

Andrea Raemy

Beratungsangebot Schulsozialarbeit (SSA)



Meret Feldmann & Danja Zehnder

Rückblick

- Start Dezember 2024 / Januar 2025
- 145 Lernende
- 27 Lehrpersonen
- 1 bis ca. 7 Beratungen pro Lernende
- 129 Klassenbesuche

Was ist Schulsozialarbeit?

Die Schulsozialarbeit ist ein **freiwilliges**, niederschwelliges und kostenloses Beratungsangebot für Lernende der BFF Berufsbildung.

Ihr **Ziel** ist es:

- Lernende in herausfordernden Lebenssituationen professionell zu begleiten,
- sie bei der Lösung psychosozialer Probleme zu unterstützen
- und ihre Selbst- und Sozialkompetenz zu fördern.

Was ist Schulsozialarbeit?

Anspruchsgruppen

- Lernende
- Schulische Fachpersonen (Lehrpersonen)
- Angehörige und ausserschulische Fachpersonen (Eltern, Berufsbildner*innen, Psycholog*innen)
- Weitere Fachstellen und Institutionen (KESB, Polizei, Opferhilfe)

Was ist Schulsozialarbeit?

Hauptleistungsbereiche

- Beratung
- Krisenintervention
- Triage
- Interne Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz

Was ist Schulsozialarbeit?

Für Lernende

Informationen, Beratung und Unterstützung in verschiedenen Lebenssituationen z.B. bei:

- Persönlichen Krisen
- Sozialen Problemen in der Schule
- Konflikten mit Familie und Freund*innen
- Beziehungen und Sexualität
- Formen von Gewalt und Diskriminierung
- Suchtfragen

Vermittlung an Fachpersonen und Fachstellen



Brückenangebote
Berufsbildung
Höhere Fachschulen
Weiterbildung

BfF
kompetenz bildung
bern

Persönliche Krise?

Konflikte mit Familie oder Freund:innen?

Stress in der Schule?

Fragen zu Sucht?

Betroffen von Gewalt?

Schulsozialarbeit

Die Beratung ist freiwillig, vertraulich und kostenlos.

Direkte Anmeldung über den QR-Code →



Zusammenarbeit Lehrbetriebe

- Lernende auf das Angebot der SSA aufmerksam machen (Flyer, BFF Webseite)
- Grundsatz: Lernende melden sich selbstständig bei SSA an
- Bei Sorgen um Wohl der Lernenden bitte immer zuerst mit Klassenlehrperson Kontakt aufnehmen
- Bei Bedarf Teilnahme an Rundtisch-Gesprächen

Zusammenarbeit Lehrbetriebe

Gut zu wissen:

- Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
- Während den Berufsschultagen, ohne Absenz zu erhalten (Abmeldung bei Lehrperson)
- Ausserhalb der Arbeitszeiten und während der Ferien ist die Schulsozialarbeit für Beratungen nicht verfügbar



Büro Schulsozialarbeit, Monbijoustrasse 21, 5. Stock

Brückenangebote
Berufsbildung
Höhere Fachschulen
Weiterbildung



Schulsozialarbeit

Das Beratungsangebot für Lernende
der Abteilung Berufsbildung.

Wir bieten Information, Beratung und Unterstützung in verschiedenen Lebenssituationen, z.B. bei:

- Sozialen Problemen und Krisen in der Schule
- Konflikten mit der Familie oder Freund:innen
- Fragen zu Beziehungen und Sexualität
- Formen von Diskriminierung und Gewalt
- Suchtfragen
- Zudem vermitteln wir weitere Fachpersonen und Fachstellen

Die Beratung ist freiwillig, vertraulich und kostenlos.

Terminvereinbarung: Selbstanmeldung der Lernenden oder über Lehrperson

Montag-Freitag: 08:00 bis 12:00, 13:00 bis 17:00

Büro Schulsozialarbeit: Monbijoustrasse 21, 5. Stock

Kontakt



oder: beratung@bffbern.ch / 031 537 92 00



Meret Feldmann

Danja Zehnder

Die Schulsozialarbeit ist ausserhalb der Arbeitszeiten und während der Ferien nicht verfügbar.



Eingang → Die BFF → Beratungsangebote → Beratungsangebote für Lernende der Berufsbildung

- ☆ [Agenda](#)
- ☆ [Stunden- und Ferienpläne](#)
- ☆ [Unsere Beratung](#)
- ☆ [Das Magazin](#)
- ☆ [Die Mediothek](#)
- ☆ [Mensa - Fabrique28](#)
- ☆ [Offene Stellen](#)

 Wir sind für Sie da

BFF
Monbijoustrasse 21
Postfach
3001 Bern

[031 635 28 00](tel:0316352800)
bffbern@bffbern.ch

Beratungsangebote für Lernende der Berufsbildung

Schulsozialarbeit

Ein Beratungsangebot für Lernende und deren Bezugspersonen.

Die Schulsozialarbeit bietet Informationen, Beratung und Unterstützung in verschiedenen Lebenssituationen z.B. bei:

- Persönlichen Krisen
- sozialen Problemen in der Schule
- Konflikten mit der Familie oder Freund:innen
- Fragen zu Beziehungen und Sexualität
- Suchtfragen
- Formen von Diskriminierung und Gewalt (z.B. Rassismus, Mobbing)
- Zudem vermitteln wir weitere Fachpersonen und Fachstellen

Ihre Ansprechpersonen – Meret Feldmann



- Sozialarbeiterin BSc
- Seit 2021 Schulsozialarbeiterin
- Systemische Beraterin
- Fachkurs Embodiment (Körper & Psyche als Ressourcen)

Gravelbike, Mutter, Wandern, Garten, Fussball

Ihre Ansprechpersonen – Danja Zehnder



- Sozialarbeiterin BSc
- Seit 2018 Schulsozialarbeiterin
- Sexualpädagogin
- Biografisches Coaching
- Prävention und Gesundheitsförderung
- Ressourcenorientierte Schema-Arbeit

Wandern, Gravelbike, Kochen, Lesen, Filme

Ausblick

- Voraussichtliche Weiterführung des Projekts
- Beitrag im BFF Magazin (März 2026)
- Leitfaden Kindes- und Erwachsenenschutz
- Präventions- und Gesundheitsförderungsprojekte

Beratungsangebot Schulische Heilpädagogik Berufsbildung



Andrea Raemy



Ausgangslage: vermehrter Förderbedarf von Lernenden

- Grössere Heterogenität in den Klassen, individuelle Bedürfnisse
- Zunahme von herausfordernden Unterrichtssituationen
- Belastung von Lehrpersonen durch zusätzliche admin. Aufgaben

Ziele

- Unterstützung von Lernenden mit besonderem Förderbedarf
- Unterstützung von Lehrpersonen im Umgang mit Heterogenität
- Entlastung der KL im NTA- Prozess
- Sensibilisierung zu spezifischen heilpädagogischen Themen

Bereiche

- Beratung für Lernende
- Beratung für Lehrpersonen
- Nachteilsausgleich
- Inputs zu heilpädagogischen Themen

NTA – Unterlagen prüfen (Gesuch und Attest)

Gespräch mit Klassenlehrperson, Berufsbildner/in und lernender Person organisieren, vorbereiten und durchführen

Verfügung vorbereiten z.H. Direktion

Reminder NTA für QV im Sept. letztes Ausbildungsjahr via KL an Lernende mit NTA

Nachteilsausgleich

→ Prozess wird auf SJ 26/27 angepasst

Vereinfachung NTA- Prozess

Ausblick
SJ 26/27

Gespräche zum
Nachteilsausgleich nur bei Bedarf

Freiwerdende Ressourcen für
Beratung nutzen

Weiterbildungsangebote BFF

Rebekka Marti

→ www.bffbern/weiterbildung



Austausch / Apéro



Lernende hat sehr gute Noten, aber ungenügende Leistungen im Betrieb.
Suche eine Person /mehrere Personen mit ähnlichen Erfahrungen und sprich darüber.

Lernende ist in der Schule ungenügend, stark im Betrieb.
Suche eine Person /mehrere Personen mit ähnlichen Erfahrungen und sprich darüber.

Die Lernende hat sehr viele Absenzen, ist oft krank.
Suche eine Person /mehrere Personen mit ähnlichen Erfahrungen und sprich darüber.

Die Lernende hat ein psychisches Problem, welche die Ausbildung negativ beeinflusst.
Suche eine Person /mehrere Personen mit ähnlichen Erfahrungen und sprich darüber.

Die Lernende hat private Probleme, was die Ausbildung negativ beeinflusst.
Suche eine Person /mehrere Personen mit ähnlichen Erfahrungen und sprich darüber.

Lernende möchte nicht in die EBA-Ausbildung wechseln.
Suche eine Person /mehrere Personen mit ähnlichen Erfahrungen und sprich darüber.

Deutsch als Zweitsprache ist ungenügend und beeinflusst die Lernfortschritte negativ.
Suche eine Person /mehrere Personen mit ähnlichen Erfahrungen und sprich darüber.

Team- und Zimmer-Einteilung BBK AGS/FaGe 2026

Zimmer 201		Zimmer 207		Zimmer 219		Zimmer 301	
Birrer	René	Puter	Justin	Bosshart	Gabriela	Liaudet	Raymond
Fry	Alexandra	Hannoun	Sarah	Soltermann	Doris	Binz	Fabio
Smolenicky	Zuzana	Amsler	Bastian	Breidenbach	Leonie	Schellbi	Marco
Aeberhard	Adina	Beer	Therese	Buncic	Olga	Baumgartner	Eliane
Aegerter	Kim	Beisswanger	Alexander	Bürgi	Sina	Famiglietti	Mara
Ahmeti	Enlireta	Bernhard	Esther	Burkhard	Nathalie	Feldmann	Meret
Alija	Majlinda	Bisig	Rosmarie	Buzhala	Kevin	Gilomen	Samira
Anghern	Cornelia	Bolettieri	Lucia	Carigiet	Bettina	Gräppi	Florence
Arpagaus	Beatrice	Borel	Monique	Chatton	Marlyse	Grieb	Sandra
Balerna	Barbara	Boss	Christian	Corluka	Marica	Grossen	Victoria
Barber	Barbara	Boutaoua-Kilchenmann	Caroline	Devanandarajah	Sivajanane	Heilig	Nicole
Bauen	Stefanie	Bozic	Stana	Eckert	Christine	Hirschi	Marlene
Brunner	Doreen	Brenzikofer	Deborah	Becher	Esther	Hofmann-Ryf	Yvonne
Burri	Jana	Dos Santos	Frederic	Eichenberger	Franziska	Von Allmen	Sheena
Zimmer 306		Zimmer 307		Zimmer 309		Zimmer 311	
Spangenberg	Barbara	Zogg	Eva	Wenger	Diana	Tanner	Johannes
Gubler	Adrian	Rüdisühli	Lorenz	Feser	Luana	Aegerter	Tabea
Bessire	Annina	Aebi	Janine	Burkhalter	Carole	Wermelinger	Patricia
Grossenbacher	Ronja	Krähenbühl	Lucia	Marti	Anita	Müller	Sabine
Hofstetter	Michael			Miguel	Lucia	Pedersen	Dorthe
Iseli	Sandra	Denier	Jan	Mirlinde	Bacaj Zeneli	Plastina	Yvonne
Jeannin	Odette	Liniger	Annik	Mohan	Thushmila	Racz	Diana
Kammermann	Susanne	Loshi	Arbrije	Morrison	Chantal	Rehmann	Susanna
Kappeler	Susan	Luginbühl	Stefanie	Mrabet Carama	Rachida	Rentsch	Annelies
Karnusian	Anoush	Majetic	Elma	Müller	Pascale	Rohrbach	Elsbeth
Käser	Tabea	Marti	Rebekka	Orlovic	Mirnesa	Roux	Jérôme
Kistler	Maja	Mathier	Anouk	Pajares	Mónica	Rubi	Hans
Kocher	Iris	Matkovic	Marina	Raemy	Andrea	Rüedi	Nelly
Kress	Jennifer	Schüpbach	Ramona	Rubi	Hans	Bauen	Stefanie
Zimmer 313		Zimmer 314		Zimmer 319			
Gashi	Mimoza	Gantenbein	Sonja	Keller	Daniela		
Rohner	Franziska	Eugster	Silvio	Neuhaus	Jürg		
Walsh	Susanne	Graf	Anna	Affolter	Christoph		
Rüfenacht	Vreni	Schneider	Angela	Kissling	Beatrix		
Sanchez	Patricia	Sehi	Sarah	Stutz	Mireille		
Saputra	Ruth	Spiller	Marianne	Imhof	Verena		
Sauter	Regula	Staub	Véronique	Widmer	Rahel		
Schafroth	Stefanie	Striewski	Margrit	Winkelmann	Simone		
Scheidegger	Yvonne	Surer	Sandra	Velkova	Aleksandra		
Schirrapa	Ariane	Velkova	Monika	Wirth	Franziska		
Schmid	Sandra	Widmer	Irene	Zametzner	Margarethe		
Schneider	Sebastian	Winkler	Veronika	Zaugg	Nathalie		
Scholl	Lara Rachel	Wirth	Nicole	Zehnder	Danja		
		Wiedmer	Sabrina	Zumbrunn	Alexandra		

Fragen



Gute Heimreise



